



Christlich Demokratische Union Deutschlands - Fraktion im Verbandsgemeinderat Bodenheim

CDU-Fraktion im VG-Rat Bodenheim, Neustr. 17, 55296 Gau-Bischofsheim

PRESSEERKLÄRUNG **der CDU-Fraktion im** **Verbandsgemeinderat Bodenheim**

Grundschulbau auf gutem Weg

Die CDU der Verbandsgemeinde Bodenheim möchte beim Neubau der Grundschule Nackenheim das pädagogische Konzept der Schule umfassend berücksichtigen. „Vor allem liegt uns die Betreuung der Grundschule am Herzen, die in das neue Gebäude integriert werden kann“, so der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Dr. Robert Scheurer. Bei einer gemeinsamen Nutzung der vom Kreis errichteten Mensa sollen aber für die kleinen Grundschüler architektonische Lösungen gefunden werden, die auf die Bedürfnisse der Kleinen zugeschnitten sind. „Dies ist uns sehr wichtig und wird Gegenstand einer noch zu schließenden Vereinbarung mit dem Landkreis Mainz-Bingen sein, bei der wir uns besonders für die Belange unserer Grundschulkinder einsetzen werden“, sagte er bei einer kurzen Begehung der Schule.

„Wir freuen uns, dass seitens der Eltern und der Lehrer sehr engagiert an einem Konzept gearbeitet wird, und bedanken uns sehr herzlich“, so Dr. Scheurer. Eine Abstimmung des pädagogischen Konzepts mit dem Raumprogramm der Schulbaurichtlinien wird zwar zu Kompromissen zwingen. Jedoch ist die CDU zuversichtlich, dass sich durch die aus der gemeinsamen Planung mit dem Kreis ergebenden Einsparungen und Synergien auch der finanzielle Spielraum erweitern lässt, um darüber hinaus gehende Wünsche der Schule zu berücksichtigen. Führend ist für uns der Wunsch der Eltern und der Schule. Wir bauen keine Schule für den Verbandsgemeinderat, sondern für unsere kleinen Mitbürger. Schließlich müssen sie in dem Schulneubau für vier Jahre leben und lernen. Deshalb sollten bereits jetzt ein erweitertes Raumprogramm sowie Ausbaureserven für zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten der Planung des Architekten zugrunde gelegt werden. Der Neubau wird kompakter und überschaubarer sowie nach neuesten Energierichtlinien energetisch effizienter als ein renovierter Altbau. Auch hinsichtlich des Standortes soll auf Rat der Pädagogen und Eltern die Distanz zum Erweiterungsbau des Gymnasiums vergrößert werden. Dadurch kann der Altbau so lange genutzt werden, bis der Neubau bezugsfertig ist. Eine vorübergehende Unterbringung in Containern, wie sie für das Gymnasium vorgesehen ist, könnte mit all seinen negativen Begleiteffekten vermieden werden. Dies spart nicht nur Kosten, sondern stört den Schulbetrieb am wenigsten. „Dieses tragen wir selbstverständlich mit“, so Dr. Scheurer.

Leider liegt seitens des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde noch kein konkretes Verhandlungskonzept für eine Vereinbarung mit dem Kreis vor. Angesichts der Tatsache, dass der VG-Rat in enger Terminfolge die notwendigen Entscheidungen noch vor der Sommerpause getroffen hatte, hätte man vom Bürgermeister Stumpf ein engagierteres Eintreten für die Belange der Verbandsgemeinde erwarten können, so der Fraktionsvorsitzende Schäfer. Auch ist vom Kreis nur wenig über dessen Planungen für das Gymnasium in Erfahrung zu bringen. Bei der vereinbarten gemeinsamen Planung beider Schulen gehört es sich eigentlich, dass man sich gegenseitig informiert, bemängelt Dr. Schäfer. Dies sieht die CDU-Kreistagsfraktion im Übrigen ähnlich: Auf eine entsprechende Anfrage von Michael Lottermann und der Fraktionsvorsitzenden Dorothea Schäfer MdL war der Landrat bislang noch nicht bereit oder in der Lage, die erforderliche Auskunft zu geben. Die CDU im Kreis fordert ein professionelles Projektmanagement, um die noch offenen Fragen (z.B. ausreichend Raumbedarf und Sportmöglichkeiten, genügend Mensaplatze) nachhaltig unter Beteiligung der Schule und der Eltern zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Dr. Matthias Schäfer
- Fraktionsvorsitzender -



Fraktion im
Verbandsgemeinderat Bodenheim

Vorsitzender:

Dr. med. Matthias Schäfer

Neustr. 17

55296 Gau-Bischofsheim

Tel.: 06135 – 6097

Fax: 06135 – 705225

mobil: 0151 – 17353139

dr.matthias.schaefer@online.de

